

# Rezensionen von Buchtips.net

## Sara Lövestam: Wie ein Himmel voller Seehunde

### Buchinfos

Verlag: [Rowohlt Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Jugendroman](#)  
ISBN-13: 978-3-499-21768-5 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 2,00 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

Lollo, eigentlich Loppan, ist sauer. Sie findet sich mit 15 Jahren alt genug, um ihre Ferien allein in Stockholm zu verbringen, wenn sie schon nicht allein verreisen darf, wie ihre Altersgenossen das angeblich dürfen. Stattdessen fährt die Familie zum ersten Mal auf eine winzige Schäreninsel, weil ihr Vater sich dort ein Ferienhaus einbildete. Schon auf der Fähre trifft Lollo Anna, die bisher alle Sommerferien auf der Insel verbracht hat. Sommer mit Schwimmen, Angeln, Feuerholz hacken, ab und zu Reparaturen am Ferienhaus erledigen. Erwachsene finden es sicher traumhaft, die Stadt hinter sich zu lassen und in eine Idylle am Wasser einzutauchen, ohne Handy und Internet. Für 15-Jährige klingt das nach reichlich langweiligen Ferien. Lollo Familie hat ein palastartiges Ferienhaus mit perfekt getrimmtem Rasen und ein riesiges Angeber-Boot. Als Anna mit ihrem unscheinbaren Boot lostuckert, um ein paar Fischnetze auszulegen, darf Lollo sie begleiten. Anna beobachtet Lollo genau, erkennt, dass sie ein Gefühl für das Boot hat. Ein Mädchen mit Talent zum Rudern kann doch sicher noch mehr, vermutet sie. Anna lernt durch die Begegnung mit der Neuen ihre Fähigkeiten zu schätzen, die sie in den Sommern auf der Insel erworben hat, und Lollo wird sich bewusst, in welcher wohlhabenden Verhältnissen sie lebt. Das Haus, das Boot, bei Lollo scheint gemessen am Können der Bewohner alles eine Nummer zu groß geraten zu sein.

Als Lollo Vater Probleme mit seinem überdimensionierten Boot hat, kommt es zum Kräftemessen zwischen den Vätern und damit zwischen Arm und Reich. Der Eine kann sich ein Boot leisten, der Andere versteht etwas von Booten. Jemand aus einer reichen Familie muss nicht automatisch blöd sein, ist eine von Annas Erkenntnissen aus ihrer Freundschaft mit Lollo. Annas familiärer Hintergrund erschließt sich erst allmählich aus dem Früher, in dem der Vater noch Arbeit hatte und der Bruder beinahe auf die schiefe Bahn geraten wäre. Als Lollo älterer Bruder mit einem Freund auf die Insel kommt, wird klar, dass Anna sich nur für Luise interessiert. Eine zarte Liebesgeschichte entspinnt sich. Anna findet in diesem Sommer ihren Platz im Leben, als ihr klar wird, dass das kleine Grundstück auf der Insel einmal ihr gehören und sie dann für das Loch im Dach verantwortlich sein wird. Getrennt an unterschiedlichen Schulen beginnt nach diesem besonderen Sommer für beide Mädchen ein neuer Lebensabschnitt.

Ein poetischer Sommer-Roman, mit Focus auf zwei 15-jährige Mädchen erzählt, der den Konflikt zwischen den Gesellschaftschichten etwas überzeichnet.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)  
[22. Juni 2017]